BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 189 / köx / 18.09.2026

STADT BURGHAUSEN
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Stadtplatz 112
84489 Burghausen
T +49 8677 · 887-158 bzw. -241
F +49 8677 · 887-222
oeffentlichkeitsarbeit@
burghausen.de
www.burghausen.de

Die bemerkenswerte Geschichte der Klosterapothekerin Barbara Wild

Vortrag im Stadtmuseum Burghausen am 2. Oktober 2026

Burghausen, 18. September 2026. Das Stadtmuseum Burghausen lädt am Freitag, 2. Oktober 2026, um 19:30 Uhr zum Vortrag „Die Burghauser Klosterapothekerin Barbara Wild (1747–1815)“ mit Dr. Julia Pflug ein.

Barbara Wild gehörte dem Orden der Englischen Fräulein in Burghausen an und war als ausgebildete Apothekerin für die klösterliche Hausapotheke verantwortlich. Dort versorgte sie zunächst ihre Mitschwestern mit Arzneien, zunehmend aber auch Menschen aus Burghausen und der Umgebung. Damit geriet sie in Konflikt mit dem Burghauser Stadtapotheker, der versuchte, ein Verbot gegen ihre Tätigkeit zu erwirken.

Barbara Wild ließ sich davon jedoch nicht beirren: In ihren insgesamt 43 Dienstjahren behauptete sie sich gegen vier konkurrierende Stadtapotheker und führte die Klosterapotheke weiter. Erst im Jahr 1810 wurde die Apotheke auf staatliche Anordnung geschlossen.

Die Geschichte dieser bemerkenswerten Burghauserin wurde von Dr. Julia Pflug umfassend erforscht. Im Bereich Pharmaziegeschichte an der TU Braunschweig promovierte sie mit einer Dissertation über Barbara Wild. Bereits 2025 war Dr. Julia Pflug im Stadtmuseum Burghausen zu Gast und stellte dort ihre Forschungsergebnisse vor. Aufgrund der großen Nachfrage und der durchweg positiven Resonanz bietet das Stadtmuseum den Vortrag nun ein zweites Mal an.

Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Raumkapazität ist eine Anmeldung unter stadtmuseum@burghausen.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Besucher, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Stadt Burghausen
Öffentlichkeitsarbeit
T. +49 8677/ 887-158 bzw. 241
F. +49 8677/ 887-222
oeffentlichkeitsarbeit@burghausen.de

Kurzprofil der Stadt Burghausen:

Burghausen an der Salzach mit der weltlängsten Burg: Als eine der dynamischsten Städte der Region zwischen München und Linz, Passau und Salzburg, weist Burghausen für eine Stadt ihrer Größe eine geradezu beispiellose Anziehungskraft auf. Die Salzachperle reizt nicht nur die alljährlich in die Stadt strömende knappe halbe Million an Veranstaltungs-Besuchern, Geschäftsreisenden und Touristen zum Verweilen. Die reizvolle Symbiose der quirligen

Neustadt und der faszinierenden denkmalgeschützten Altstadt mit der weltweit größten Burganlage weist höchste Standortqualität mit zahlreichen Sport- und Freizeitanlagen sowie Kultur- und Veranstaltungsevents auf, wie zum Beispiel die alljährlich stattfindende Internationale Jazzwoche oder das Historische Burgfest jährlich am 2. Juli-Wochenende.

Wirtschaftsstandort: Als eines der erfolgreichsten Wirtschafts- und Innovationszentren Bayerns im Bayerischen Chemiedreieck – ChemDelta Bavaria – ist Burghausen mit seiner modernen Infrastruktur Stammsitz großer Chemieunternehmen und mit rund 11.000 Chemie-Beschäftigten bedeutendster Standort des Chemiedreiecks. Das Bruttoinlandsprodukt der Stadt Burghausen mit ihren ca. 19.000 Einwohnern beträgt jährlich rund 9 Milliarden Euro, das hauptsächlich mit Chemie- und Petrochemie-Produkten erwirtschaftet wird sowie mit der Wirtschaftsleistung einer Vielzahl an mittelständischen Handels-, Gewerbe- und Industriebetrieben, Dienstleistern und Zulieferern. Die Burghauser Wirtschaft stellt derzeit 17.100 Arbeitsplätze. Mit über 13.000 Einpendlern aus ganz Südostbayern und dem angrenzenden Oberösterreich ist der Standort Burghausen wichtigster Arbeitgeber der Region zwischen München und Passau, Landshut und Salzburg.

www.burghausen.de